

Bosch baut Fertigung in Rumänien aus

Bosch baut seine Fertigung von Kraftfahrzeugtechnik in Rumänien aus. Am erweiterten Standort in Blaj werden künftig vor allem Drehzahlfühler für Fahrerassistenzsysteme wie ABS und ESP gefertigt. Insgesamt investiert Bosch bis Ende 2013 rund 50 Millionen Euro für den Erweiterungsbau und neue Fertigungsanlagen. Die Gesamtfläche beträgt rund 40 000 Quadratmeter, die zusätzliche Fläche für die neue Fertigung rund 21 000 Quadratmeter.

Die neue Fertigung wird organisatorisch zum Bosch-Geschäftsbereich Chassis Systems Control gehören. Bis Ende 2013 werden in Blaj rund 300 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Derzeit sind dort bereits 570 Mitarbeiter beschäftigt. Bosch Rexroth produziert dort seit 2007 Lineartechnik zum Einsatz im Maschinenbau.

Die Bosch-Gruppe beschäftigt in Rumänien rund 1400 Mitarbeiter. Neben Blaj ist Bosch dort in Bukarest mit einer Vertriebsgesellschaft für Elektrowerkzeuge, Thermotechnik, Sicherheitstechnik und Kraftfahrzeug-Handelserzeugnisse sowie in Timisoara mit einem Communication Center vertreten. Zudem ist im vierten Quartal 2013 der Start der Fertigung und Entwicklung von Kraftfahrzeugtechnik am neuen Standort in Cluj geplant.
(ampnet/jri)